



Haus der Hoffnung - LiberarSè - Mexiko

In Mexiko existieren große soziale Ungleichgewichte, die das Wohlergehen (Arbeit, materieller Reichtum, Gesundheit und Bildung) in den Händen von wenigen konzentrieren. Diese Situation begünstigt die Arbeitslosigkeit und die Abdrängung an den sozialen Rand der Gesellschaft vor allem von Jugendlichen, die verschiedenen Gefahren ausgesetzt sind z.B. durch Ausbeutung mittels Kurzarbeiten oder Schwarzarbeit, andere, die in die Fänge der Kriminalität geraten, von der sie ausgenützt werden zur Produktion, zum Konsum oder zum Handel mit Drogen.

Das Problem der Abhängigkeit von Drogen, dem Alkohol oder sonstigen Giftstoffen unter Jugendlichen im östlichen Stadtteil von Mexiko-City ist ein anhaltendes und anwachsendes Phänomen.

Das Projekt "Haus der Hoffnung" - LiberarSè im Bürgermeisteramt von Nezahualcoyoti erscheint wie eine konkrete Antwort auf die Bedürfnisse, die aus diesem sozialen Drama entstehen. Ein zugänglicher Ort auch für den, der keine großen wirtschaftlichen Ressourcen hat, um den zu befreien, der die Abhängigkeit von Drogen durchgemacht hat und nach der Entziehungskur wieder einzugliedern in die Gesellschaft und das soziale Netz.

Land: Mexiko

Gesamtkosten: € 221.712,80

Lokale beiträge: € 67.072,00

Kosten in Rechnung gestellt an AMU: € 154.640,80

otagonisten: 16 Jugendliche und Erwachsene nach der Entziehungskur von Drogen

Partner vor Ort: Promoción Integral de la Persona para una Sociedad Fraterna - Asociación civil (PIP A.C.) e Movimiento Juenil Urbano A.C.

Sektor der Maßnahme: Inklusion und Arbeit

Stand des Projekts: Im Gange

Geplante Aktivitäten:

- Restrukturierung des Aufnahmegebäudes und Schaffung neuer Räumlichkeiten für die Ausbildung und für Arbeitsaktivitäten.
- Medizinische und psychologische Assistenz für 16 Jugendliche im ersten Jahr
- Menschliche und geistliche Ausbildung
- Regelmäßige Begegnungen des Austauschs und des sich Mitteilens mit den Familienangehörigen der Jugendlichen
- Tage der Begegnung und des Zusammenlebens mit der Gemeinde vor Ort
- Entwicklung von Arbeitsaktivitäten, damit das Haus sich finanziell selbst tragen kann.

Schreinerei und Ikonenmalwerkstatt

Kaninchenzucht

Anlegen eines Gartens

Die vorgesehenen Aktivitäten umfassen hauptsächlich den Bau und die Restrukturierung von Räumlichkeiten der Aufnahme, die medizinische und psychologische Assistenz, die menschliche Ausbildung der Jugendlichen, die Arbeitsaktivitäten zur Selbstfinanzierung des Hauses, den Austausch von Aktivitäten mit den Gemeinden und den Familien vor Ort als Prozess der sozialen Wiedereingliederung.

Es ist möglich, einen beliebigen Betrag auf eines der folgenden Konten zu überweisen:

c/c postale n. 81065005 (italienische Postbank)

IBAN: IT74 D076 0103 2000 0008 1065 005 - BIC: BPPIITRRXXX

c/c Banca Popolare Etica - Filiale di Roma

(Ethische Volksbank in Rom)

IBAN: IT58 S050 1803 2000 0001 1204 344

BIC: CCRTIT2T

jeweils mit Zweck-Vermerk: Associazione "Azione per un Mondo Unito - Onlus"
(Aktion für eine geeinte Welt) - Via Cavalieri di Vittorio Veneto, 11 - 00046
Grottaferrata (Rome)

Oder schreiben Sie uns an folgende

Mailadresse: sostenitori@amu-it.eu



AMU - Azione per un Mondo Unito Onlus
Via Cavalieri di Vittorio Veneto, 11 - 00046
Grottaferrata (RM)
www.amu-it.eu
sostenitori@amu-it.eu